

# Die Pioniere der Elektromobilität = Les pionniers de la mobilité électrique

Autor(en): **Hengsberger, Cynthia**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **102 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Pioniere der Elektromobilität

## In der Luft, zu Wasser und zu Land: die Schweiz auf neuen Wegen ...



**Cynthia Hengsberger**  
Redaktorin Electrosuisse

Dank einer Elektrizitätserzeugung mit geringer CO<sub>2</sub>-Emission und den relativ kleinen Entfernungen zwischen den einzelnen Ortschaften ist unser Land der ideale Kandidat für einen verstärkten Ausbau der Elektromobilität.

Die Schweiz hat es aber auch verstanden, in ihre intellektuellen und innovativen Ressourcen zu investieren: So werden völlig neuartige Elektrofahrzeuge aus Schweizer Produktion die Welt gesamthaft nicht weniger als 3-mal umrunden: Im Mai letzten Jahres startete das Fahrzeug Icare, das sowohl Wind- als auch Solarenergie nutzt, seine Tour in Yverdon. Das Ziel besteht darin, 30 Länder auf insgesamt 4 Kontinenten zu durchqueren sowie über die nachhaltige Entwicklung und die Mechanismen der CO<sub>2</sub>-Kompensation zu berichten. Ende September stach PlanetSolar, der beeindruckende Solar-Katamaran, von dem wir demnächst wieder berichten werden, zu seiner ersten Reise um die Welt in See, wobei ausschliesslich Solarenergie als

Antriebsquelle dient. Weitere Erläuterungen zum Solarflugzeug Solar Impulse, dessen mit Spannung erwarteter Abflug ab 2013 vorgesehen ist, erübrigen sich an dieser Stelle. Eine Besprechung des zum ersten Prototypen veröffentlichten Buches sowie einen Artikel zu Solar Impulse finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Bulletins.

Ausserdem gibt es auch noch «alltäglichere» Projekte wie z.B. das Konzept BoostBus, ein zu 100% elektrisch betriebener Bus ohne Oberleitung, dessen Funktionsprinzip im Artikel auf Seite 36 beschrieben wird.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen zu wünschen, dass Sie bei der Lektüre dieser Nummer genauso viel Freude haben werden, wie meine Kollegen und ich beim Schreiben.

*Hengsberger*

# Les pionniers de la mobilité électrique

## Ces merveilleux Suisses volant, naviguant, roulant ...

**Cynthia Hengsberger**  
Rédactrice Electrosuisse

Avec un approvisionnement en électricité ne produisant que très peu de CO<sub>2</sub> et des distances relativement faibles entre ses agglomérations, notre pays est un candidat idéal pour un développement accru de la mobilité électrique.

Mais la Suisse a aussi su investir dans ses ressources intellectuelles et novatrices: elle a ainsi engendré pas moins de 3 tours du monde dans des véhicules électriques inédits. En mai dernier, la voiture «éoliosolaire» Icare (qui utilise aussi bien l'énergie éolienne que solaire) entamait le sien à Yverdon. Son but: la traversée d'une trentaine de pays répartis sur 4 continents et la réalisation de reportages sur le développement durable et les mécanismes de compensation du CO<sub>2</sub>. Fin septembre, c'était au tour de PlanetSolar, ce magnifique catamaran solaire dont nous reparlerons prochainement, de s'élancer pour le 1<sup>er</sup> tour du

monde en bateau propulsé uniquement à l'énergie solaire. Quant à l'avion solaire Solar Impulse dont le grand départ est prévu dès 2013, vous trouverez un article à ce sujet ainsi que des informations concernant le livre publié sur le premier prototype dans ce numéro.

Finalement, il existe aussi des projets plus «terre à terre», tel le concept BoostBus, un bus 100% électrique sans ligne de contact, dont le principe est expliqué dans l'article de la page 36.

Il ne me reste qu'à vous souhaiter autant de plaisir à la lecture de ce numéro que mes collègues et moi en avons eu à le rédiger!

*Hengsberger*